

CDU-Fraktion Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Herrn Bürgermeister Christoph Becker

Rathausstr. 2

53332 Bornheim

Sascha A. Mauel  
Burgwiesenweg 9  
53332 Bornheim  
Mobil: 0177-7712761  
E-Mail: sascha.mauel@web.de  
www.cdu-bornheim.de

Bornheim, 23.05.2023

## **Antrag auf Einführung eines organisationseinheiten-bezogenen Budgetsystems**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

### **Beschlussentwurf**

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister

1. die Erarbeitung eines Konzepts für ein Budgetsystem auf Ebene der organisatorischen Einheiten (Teams/ Abteilungen/ Referate/ Dezernate),
2. die Ableitung eines stringenten Umsetzungsplans mit konkretem Zeit- und Maßnahmenplan zur Einführung des Budgetsystems auf Basis des erarbeiteten Konzepts sowie
3. die Umsetzung des Konzepts im Sinne der Einführung eines Budgetsystems auf Ebene von Organisationseinheiten.

### **Begründung**

Der Haushalt der Stadt Bornheim ist aktuell in Produkten und Produktgruppen aufgeteilt. Diese sind – abhängig von der inhaltlichen Ausrichtung – verschiedenen Dezernaten und Abteilungen zugeordnet. Damit wird faktisch der Aufgabenkatalog der Abteilungen in weiten Teilen definiert.

Zugleich sind einzelne Produkte bzw. Produktgruppen Abteilungen zugeordnet, die ohne sehr differenzierte Betrachtung nicht notwendigerweise „naturgemäß“ angenommen werden könnten. So ist beispielweise die Unterhaltung von Spielplätzen Amt 12 (Umweltamt) zugeordnet.

Dies erschwert den Fraktionen den Überblick im Rahmen der Haushaltsberatungen sowie die Wahrnehmung der Kontrolle der Beschlüsse in den politischen Gremien.

Des Weiteren wurden den politischen Gremien insbesondere in den vergangenen beiden Jahren über zahlreiche Produkte und Produktgruppen sowie Ausschüssen hinweg Vorlagen zu laufenden Anträgen vorgelegt, die auf nicht ausreichende personelle Ressourcen verwiesen.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Nach unserer Auffassung ist ein Grund die kaum bis nicht vorhandene Übersicht über die verfügbaren Personalressourcen und das daraus resultierende tatsächliche Bearbeitungspotenzial in den Abteilungen.

Dies hat in der Vergangenheit offenbar bereits dazu geführt, dass in den politischen Gremien Beschlüsse getroffen wurden, für die nicht in ausreichendem Maße oder/ und in hinreichend absehbarer Zeit die notwendigen personellen Ressourcen in der Verwaltung verfügbar waren.

Daher ist die Weiterentwicklung des jetzigen produktorientierten Haushalts im Sinne eines organisationseinheiten-bezogenen Systems, z.B. auf Ebene der Abteilungen, nach unserer Auffassung notwendig, sinnvoll, zielführend und realisierbar.

Dies ergibt sich gleichermaßen aus der bereits beschlossenen Weiterentwicklung des Haushalts zu einem wirkungsorientierten Haushalt. Das organisationseinheiten-bezogene Budgetsystem stellt insofern die Basis für den wirkungsorientierten Haushalt dar.

Das Budgetsystem soll den Abteilungen der Stadtverwaltung erlauben bzw. die Abteilungen unterstützen, anhand der tatsächlich verfügbaren Personalressourcen sowohl die laufenden Verwaltungstätigkeiten als auch gesonderte Maßnahmen zu planen und zu steuern.

Des Weiteren soll das Budgetsystem den Entscheidungsträgern im Rat transparent darlegen, welche Personalressourcen verfügbar sind und welche Aufgaben realistischereise damit bewältigt werden können (= tatsächliche Bearbeitungspotenziale).

Übergeordnete Ziele sind die Vermeidung einer strukturellen und personellen Überbelastung sowie die Vereinfachung der Wahrnehmung der Kontrolle der Beschlüsse in den politischen Gremien.

Für die CDU-Fraktion

Sascha A. Mael, Michael Söllheim, Lutz Wehrend und die CDU-Fraktion